F.M.

PROBSTDORFER SAATZUCHT

Original SaatGut
Ursprung des Erfolgs.

Sorteninformation Herbst 2023

Feuchtgebiet und Übergangslagen

Klimafitte Sorten braucht das Land!

Wie du säst, so wirst du ernten.

www.probstdorfer.at

Information:

Philipp Schuster
Verkaufsleiter
Tel. 01 51532-241

Ing. Marco Göttfried
Produktentwicklung &
Sorteninformation
Tel. 0664 1254332

Nico Tesar
Sorteninformation NÖ &
Produktentwicklung
Tel. 0664 78016655

Richard Drabits
Sorteninformation NÖ &
Versuchswesen
Tel. 0664 9148558

DI Johannes Netzl
Sorteninformation Stmk,Ktn,
Mittel- & Südburgenland
Tel. 0664 4110167

Bernhard Thallinger
Sorteninformation OÖ
Tel. 0664 78016642

Ing. Georg Pfaffinger
Sorteninformation
Bruck/Leitha & Seewinkel
Tel. 0680 2216369

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Freunde der Probstdorfer Saatzucht,

das Getreidejahr 2023 war in vielen Landesteilen ein sehr niederschlagsreiches mit teilweise großem Krankheitsdruck. Weiters führten neue Gelbrostrassen zu Veränderungen in der Sortenanfälligkeit. Da zum Druckzeitpunkt dieser Broschüre seitens der AGES noch keine neuen Krankheitseinstufungen zur Verfügung standen, erlaubten wir uns in der Sortenübersicht vorerst unsere eigenen Einschätzungen bei Gelbrost mitzuteilen.

Veränderungen gibt es naturgemäß nicht nur im Produktportfolio sondern auch im eigenem Team. In der Saatgutproduktion und im Außendienst haben wir altersbedingt nach Pensionierungen einiger langjähriger Mitarbeiter die Mannschaft mit jungen und äußerst motivierten Kollegen ergänzt. Dieser Generationswechsel betrifft im Speziellen für Sie die neuen Berater im Außendienst Bernhard Thallinger (OÖ) und Nico Tesar (NÖ). Zusätzlich ergänzen wir ab Sommer 2023 das Beratungs- und Vertriebssortiment mit den Winterbegrünungs- und Biodiversitätsmischungen unseres Schwesternunternehmens HESA-Saaten in Himberg. Die entsprechenden Folder dafür finden Sie auf den Homepages beider Unternehmen.

Neues gibt es auch im Probstdorfer Sortiment. Die neue mehrzeilige Wintergerste CREMONA besticht mit exzellenten Hektoliterwerten und ergänzt somit das bewährte Portfolio um JOURNEY und CARIOCA. Die ebenfalls neue FREDERICA zeigt den eindeutig geringsten Ramulariabefall aller Wintergerstensorten.

Bei den Zweizeilern ersetzt die sehr standfeste und äußerst blattgesunde LG CALVIN unsere langjährig kultivierte ZITA.

Der standfeste und hektoliterstarke Mahlweizen THALAMUS bildet gemeinsam mit dem bewährten SIEGFRIED und der qualitätsbetonten RAGT-Züchtung RGT KILIMANJARO das starke Probstdorfer Mahlweizentrio. Ertraglich scheinbar keine Grenzen hat der mittelfrüh reifende und äußerst gelbrosttolerante Futterweizen ETHAN. Bei Roggen folgt der neue Hybridroggen KWS DETEKTOR auf den beliebten KWS FLORANO. Mit der frühreifen und sehr standfesten FURIOUS ersetzen wir die bisherige Winterkörnererbse BALKAN - die ersten Eindrücke sind sehr vielversprechend. Mit AUGUSTA können wir Ihnen erstmals auch Qualitätssaatgut einer Winterackerbohnensorte anbieten.

Neben den zahlreichen neuen Sorten dürfen aber auch die bewährten Zugpferde nicht unerwähnt bleiben. Für den gezielten Qualitätsweizenanbau in den Feucht- und Übergangslagen haben sich der extrem standfeste CHRISTOPH und der gut fusariumtolerante MONACO empfohlen. Letzterer ist die logische Wahl nach Maisvorfrucht.
CHRISTOPH wiederum zeigte sich von den neuen Gelbrostrassen äußerst unbeeindruckt. Bei TRITICALE sind die blattgesunden Sorten SU LAURENTIUS und BELCANTO weiter auf dem Vormarsch.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Anbau mit den Sorten der Probstdorfer Saatzucht.

Ihr
Dr. Michael Gohn

Saatstärkentabelle (durchschnittliche Keimfähigkeit 95 %)

keimf. Körner pro m²	TKG in Gramm																		
	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60
	Aussaatmenge in kg/ha (bei idealen Aussaatbedingungen)																		
200	51	55	59	63	67	72	76	80	84	88	93	97	101	105	109	114	118	122	126
225	57	62	66	71	76	81	85	90	95	99	104	109	114	118	123	128	133	137	142
250	63	68	74	79	84	89	95	100	105	111	116	121	126	132	137	142	147	153	158
275	69	75	81	87	93	98	104	110	116	122	127	133	139	145	151	156	162	168	174
300	76	82	88	95	101	107	114	120	126	133	139	145	152	158	164	171	177	183	189
325	82	89	96	103	109	116	123	130	137	144	151	157	164	171	178	185	192	198	205
350	88	96	103	111	118	125	133	140	147	155	162	169	177	184	192	199	206	214	221
375	95	103	111	118	126	134	142	150	158	166	174	182	189	197	205	213	221	229	237
400	101	109	118	126	135	143	152	160	168	177	185	194	202	211	219	227	236	244	253
425	107	116	125	134	143	152	161	170	179	188	197	206	215	224	233	242	251	259	268
450	114	123	133	142	152	161	171	180	189	199	208	218	227	237	246	256	265	275	284
475	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300
500	126	137	147	158	168	179	189	200	211	221	232	242	253	263	274	284	295	305	316

Saatstärkenberechnung bei Getreide:

$$\text{Saatmenge (kg/ha)} = \frac{\text{erwünschte Zahl keimfähiger Körner/m}^2 \times \text{TKG (g)}}{\text{Keimfähigkeit (\%)}}$$

z.B. Winterweizen: $\frac{330 \times 45}{90} = 165$ kg/ha

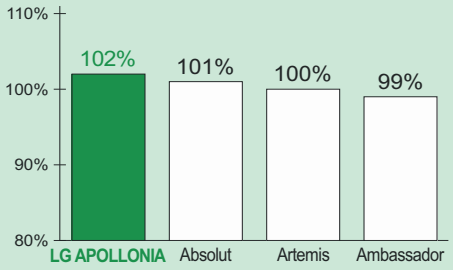
HYBRIDRAPS, RAPSOSORTE

Insektizide Beizung

LG APOLLONIA

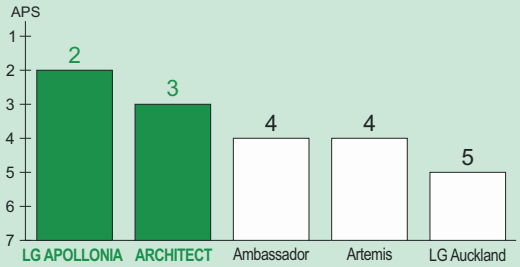
Der neue Hybridraps läutet einen Generationssprung im heimischen Rapssortiment ein. LG APOLLONIA überzeugt aber auch mit exzellenten agronomischen Eigenschaften. Die Neuzüchtung ist trotz mächtiger und langer Einzelpflanzen extrem standfest und verfügt über eine herausragende Stängelgesundheit. Die Toleranz gegenüber dem Wasserrübenvergilbungsvirus gehört auch bei LG APOLLONIA „zur Serienausstattung“. LG APOLLONIA glänzte im Frühjahr 2023 auf zahlreichen Versuchsstandorten durch eine überdurchschnittliche Vitalität und eine raschere Frühjahrsentwicklung, bei knapper Wasserversorgung mit Sicherheit kein Nachteil. Der frühe Blühbeginn bei gleichzeitig mittelspäter Reife führt zu einer längeren Kornfüllungsphase. Daraus resultieren die deutlichen Mehrerträge zu den bisher marktdominierenden Sorten. Besonders positiv ist auch die Ausprägung des Ölgehaltes zu beurteilen. LG APOLLONIA wird seit Sommer 2022 als 2. Säule neben dem sehr beliebten ARCHITECT auch im RAPSO-Programm vertrieben.

Mehrjähriger Ertragsvergleich - Oberösterreich



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2020 - 2022, Standorte in OÖ; 100 % = 6.475 kg/ha

Vergleich Standfestigkeit - Hybridraps



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

HYBRIDRAPS, RAPSOSORTE

Insektizide Beizung

ARCHITECT

Der Hochleistungshybrid ist nach wie vor europaweit eine der meistgebauten Rapssorten. Das liegt natürlich am Ertragsvermögen, an der Ertragsstabilität und der exzellenten Anpassungsfähigkeit an die vorherrschende Jahreswitterung. Die Kombination aus guter Winterhärte, mittelfrüher Reife, exzellenter Standfestigkeit und überdurchschnittlicher Stängelgesundheit entspricht genau den Anforderungen an eine moderne Hybridrapssorte. Ein weiteres Plus, und vielerorts für die Ertragssicherung entscheidend, ist die gute Toleranz gegenüber dem Wasserrübenvergilbungsvirus. ARCHITECT gehört europaweit zu den wenigen Sorten mit Virustoleranz und exzellent ausgeprägter Schotenplatzfestigkeit und stellt somit eine attraktive Komplettversicherung dar.

13 Prozent Naturalrabatt!*

1,7 Mio. Korn zum Preis von 1,5 Mio Korn!

***gültig bei ARCHITECT**

LINIENRAPS

Insektizide Beizung

JEREMY

JEREMY zeigt eine zügige Herbstentwicklung auf dem Niveau der raschwüchsigen Hybridsorten. Wurzelhalsdurchmesser von fast 2 cm sind zu Winterbeginn keine Seltenheit. Mit APS 2 hat JEREMY auch entsprechende Reserven in der Winterfestigkeit. Hinsichtlich Blühbeginn ist die Liniensorte ident mit der beliebten Vorgängersorte HARRY eingestuft. JEREMY gilt seit mittlerweile 5 Jahren als die leistungsfähigste Linienrapssorte in Zentraleuropa. Gerade in Trockenlagen kommt es des Öfteren zu grenzwertigen Feldaufgängen und damit auch zum vorzeitigen Umbruch von mangelhaften Rapsbeständen. In solchen Regionen sollte auf jeden Fall den deutlich günstigeren Linienrapssorten der Vorzug gegeben werden.

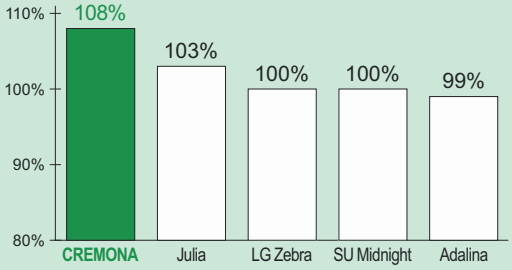
MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

NEU WUXAL BIO

CREMONA

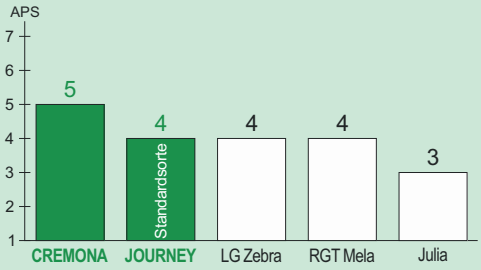
Die neue mehrzeilige Eigenzüchtung der Probstdorfer Saatzucht überzeugt mit konstant hohen Ertragsleistungen, ausgezeichneter Agronomie und höchsten Hektoliterwerten im österreichischen Wintergerstensegment. CREMONA vermag die Winterfeuchtigkeit gut auszunutzen und schiebt sehr früh die Ähren. Vom Abreifeverhalten ist die gut standfeste Eigenzüchtung mit der sehr frühen FINOLA vergleichbar. Anders als bei FINOLA zeigt CREMONA aber auch in den klassischen Wintergerstenregionen in Oberösterreich und der Steiermark exzellente Ertragsleistungen. Äußerst positiv zu bewerten ist auch die allgemein ausgewogene Blattgesundheit, insbesondere gegenüber Mehltau-, Zwergrost- und Rhynchosporiuminfektionen. Bei der Fungizidstrategie kann daher bei CREMONA der Fokus auf den optimalen Ramulariatermin ausgerichtet werden. Zur Markteinführung wird das CREMONA-Originalsaatgut heuer mit der neuen Spurenelementbeize „WUXAL Terios Mn“ behandelt.

Mehrjähriger Ertragsvergleich - Steiermark Neuzüchtungen



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2021 - 2022, Standort Gleisdorf; 100 % = 9.660 kg/ha

Vergleich Hektolitergewicht - Neuzüchtungen



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

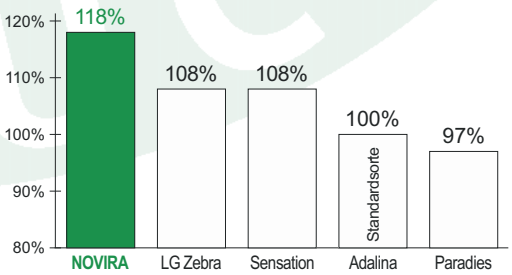
BIO

NOVIRA

Die mittelfrüh reifende mehrzeilige Wintergerste ist resistent gegenüber dem durch Blattläuse übertragenen Gelbverzwergungsvirus (BYDV). Vom Habitus ist NOVIRA ganz gut mit der Hochertragssorte CARIOCA vergleichbar und konnte in der Saatgutproduktion zur Ernte 2022 im Marchfeld mit Kornerträgen von 8,5 to/ha voll und ganz überzeugen. NOVIRA ist aber auch sehr blattgesund, wird von den Hauptkrankheiten Mehltau, Netzflecken und Zwergrost nur in geringerem Maße infiziert. Aufgrund der BYDV-Toleranz kann bei NOVIRA das volle Saatzeitfenster beim Wintergerstenanbau ausgereizt werden.

BYDV-resistente Wintergersten

Ertragsvergleich bei starkem Infektionsdruck und sehr früher Saatzeit



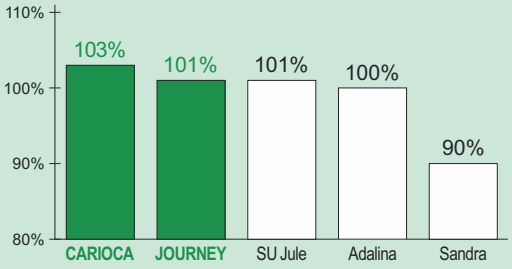
Quelle: Exaktversuch der Saatzucht Donau, Standort Großnondorf 2022; 100 % 7.330 kg/ha

MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

JOURNEY

Die bewährte Wintergerste JOURNEY gehört mittlerweile in sämtlichen Anbauregionen zu den beliebtesten Mehrzeilern und liefert Jahr für Jahr konstante Ertragsleistungen auf höchstem Niveau. Vom Reifeverhalten und der Standfestigkeit ist JOURNEY der langjährig bewährten Vorgängersorte SEMPER sehr ähnlich. Bei mittlerer Mehltauanfälligkeit zeigt die KWS-Züchtung auch exzellente Resistenzen gegenüber Zwergrost-, Netzflecken- und Rhynchosporiuminfektionen. Bei der Ramularia-Sprenkelkrankheit gehört JOURNEY, neben der neuen FREDERICA, zu den gesünderen Sorten.
Bei JOURNEY treten die Ramulariasymptome einfach ein paar Tage später und in geringerer Intensität auf als bei vielen anfälligeren Vergleichssorten.

Mehrjähriger Ertragsvergleich - Alpenvorland



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion,
Prüfjahre 2020-2022, Mittel aus 21 Standorten; 100 % = 12.860 kg/ha

MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

CARIOCA

AKTIONS SORTE

Die Eigenzüchtung CARIOCA ist eine äußerst ertragreiche mehrzeilige Wintergerstensorte für den Anbau in sämtlichen Wintergerstenregionen. Das bestätigen sowohl die offiziellen Sortenprüfungen der AGES, als auch die Streifenversuche der Landwirtschaftskammern (z.B. Bad Wimsbach). CARIOCA kombiniert ein mittelfrühes Ährenschieben mit einer mittleren Abreife. Bei zufriedenstellender Standfestigkeit zeigt CARIOCA auch keine Schwäche bei Überreife und ist daher absolut halmstabil. Das Resistenzniveau gegenüber Blattkrankheiten ist ausgeglichen und überwiegend positiv ausgeprägt. Eine besonders gute Widerstandsfähigkeit zeigt die Mehrzeilige bei Schneeschimmelinfektionen (APS 4). Das positive Gesamtbild wird durch eine gute Kornausbildung abgerundet.

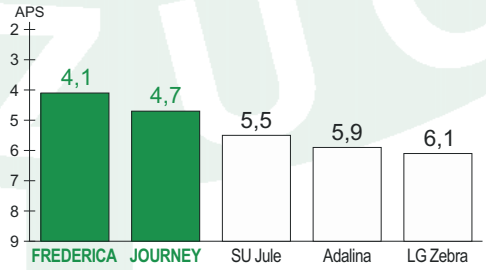
MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

NEU

FREDERICA

Nomen est omen, die mehrzeilige Neuzüchtung folgt im Probstdorfer Wintergerstenportfolio der langjährig beliebten FRIDERICUS. Nach einer fulminanten Prüfperiode (4 bis 18 % über den Vergleichssorten!) wurde FREDERICA im Dezember 2021 als ertragreichste mehrzeilige Wintergerste in die österreichische Sortenliste eingetragen. Abseits dieser sehr hohen Ertragsleistungen überzeugt die Neue durch eine extrem gute Kornsortierung und deutlich bessere Toleranzen gegenüber Ramulariainfektionen. Der längere Wuchs hat ihr bislang in der Standfestigkeit überhaupt nicht geschadet. Für den Herbstanbau stehen erstmals relevante Saatgutmengen zur Verfügung.

Ramulariaanfälligkeit
Mittel aus 18 Bonituren



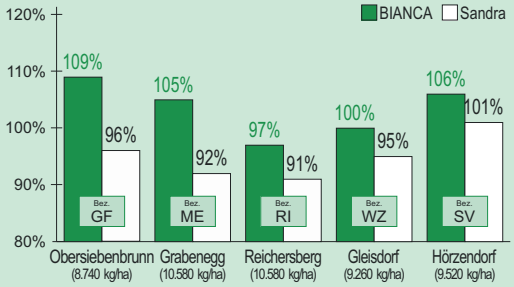
Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion,
Bonituren der Prüfjahre 2021 - 2022

ZWEIZEILIGE WINTERFUTTERGERSTE

BIANCA

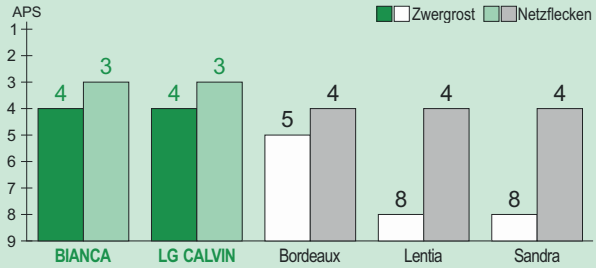
Die zweizeilige Futtergerste ist mit ihren langen, überhängenden Ähren nicht nur optisch eine Bereicherung für das heimische Wintergerstensortiment. BIANCA kam mit den unterschiedlichsten Witterungsbedingungen der letzten Jahre immer sehr gut zurecht. Besonders hervorzuheben ist bei BIANCA die ausgewogene Blattgesundheit, besonders bei der Widerstandsfähigkeit hinsichtlich der schwer bekämpfbaren Ramularia-Sprenkelkrankheit gehört BIANCA zu den gesünderen Zweizeilern. Zudem vermag sie auch Gelbverzwergungsinfektionen (BYDV) besser wegzustecken als die meisten anderen zweizeiligen Sorten. Daher ist BIANCA auch im biologischen Wintergerstensortiment mittlerweile eine feste Größe. Es passen natürlich auch die Ertragsleistungen. BIANCA übertraf in vielen Anbauregionen viele der bisher marktdominierenden zweizeiligen Wintergersten, sowohl im Kornertrag als auch bei der bezahlungsrelevanten Marktware.

Offizieller Ertragsvergleich Zweizeilige Wintergerste



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2022; 100 % = Werte in den Klammern

Vergleich Blattgesundheit Zweizeilige Wintergerste



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

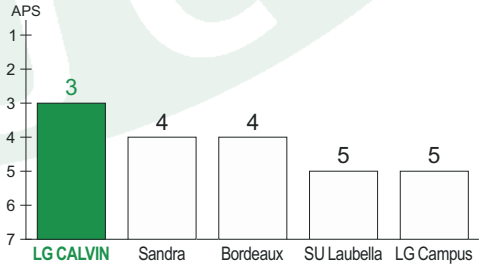
ZWEIZEILIGE WINTERFUTTERGERSTE

NEU

LG CALVIN

Die Neuzüchtung bereichert ab dem Herbst unser zweizeiliges Sortiment. LG CALVIN zeigt sowohl im Trockengebiet als auch in den Feucht- und Übergangslagen deutlich überdurchschnittliche Ertragsleistungen. Mit APS 7 gehört LG CALVIN auch zu den Sorten mit der besten Stickstoffeffizienz, sie kann somit die angebotenen Stickstoffmengen perfekt verwerten und in Höchsterträge umwandeln. Kein unwesentlicher Vorteil ist die herausragende Standfestigkeit (APS 3) und die überdurchschnittliche Halmstabilität (APS 4). LG CALVIN ist daher besonders prädestiniert für den Anbau in intensiven Veredelungsregionen und wird zur Markteinführung ebenfalls „WUXAL“-gebeizt angeboten.

Vergleich Standfestigkeit Zweizeilige Wintergerste



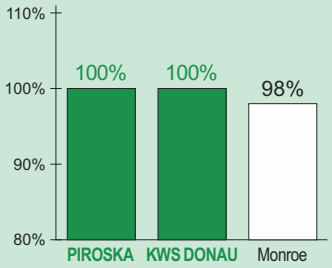
Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

WINTERBRAUGERSTE

PIROSKA

Die Braugerstenzüchtung der Saatzucht Donau befindet sich bereits auf einem international anerkannten Niveau. Nach dem Einstieg mit AXIOMA und der Entwicklung von WANDA ist mit PIROSKA die erste sehr früh reifende Winterbraugerste in der Praxis angekommen. Nach positiver EU-Registrierung wurde die Eigenzüchtung im Herbst 2022 in Österreich registriert. Außerdem steht die Neuzüchtung seit 2 Jahren auf der Positivliste (Green list) des Heineken Konzerns. Daher war die Freigabe der österreichischen Brauindustrie im Jänner 2023 nur ein logischer Schritt. Neben sehr ansprechenden Kornerträgen überzeugte PIROSKA mit hohen Siebungswerten und exzellenten Mälzungseigenschaften. Das große Plus von PIROSKA ist vor allem in Jahren mit ausgeprägter Frühjahrs- und Vorsommertrockenheit der Entwicklungsvorsprung und der damit verbundene rasche Abschluss der Kornausbildung.

Mehrjähriger Ertragsvergleich Winterbraugerste



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2021-2022; 100 % = 8.180 kg/ha

WINTERBRAUGERSTE

KWS DONAU

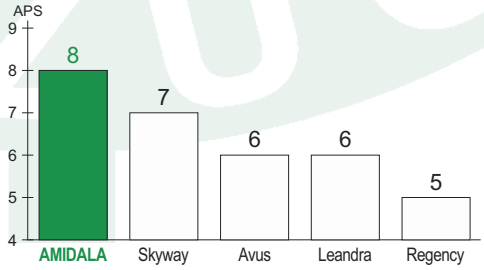
KWS DONAU ist derzeit die meistgebaute Winterbraugerste Österreichs. Mit KWS DONAU und PIROSKA setzt sich der Trend zu früher reifenden Winterbraugersten fort. Das ist ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Qualitätssicherheit, bei vorsommerlicher Notreife tendieren später reifende Sorten zur Schmachkornbildung und zur Stoßung aufgrund zu hoher Eiweißwerte.
KWS DONAU stellt aber auch vom Ertragspotenzial einen deutlichen Vorteil dar, die Vorgängersorte KWS Scala wird mehrjährig um mehr als 5% übertroffen. KWS DONAU liefert helle Malze mit günstiger Ausprägung der Parameter Betaglucan, Mürbigkeit und Extraktgehalt. Vom Proteingehalt ist KWS DONAU auf dem Niveau von KWS Scala angesiedelt.

SOMMERBRAUGERSTE HERBSTANBAU

AMIDALA

Der Herbstanbau von Sommergerste hat sich in den letzten Jahren als ertragsstabile Alternative zur Frühjahrsaussaat bewährt. Durch die Ausnützung der Winterfeuchtigkeit können bei Herbstaussaat Trockenperioden im Frühjahr einfach besser gemeistert werden. Nach spät räumenden Vorfrüchten wie z.B. Zuckerrübe oder Mais empfiehlt sich der Anbau gut adaptierter Sommergersten. Der ideale Anbauzeitpunkt liegt in den letzten Oktobertagen bis hin zum 10. November. Die mehltautolerante Hauptbraugerste AMIDALA eignet sich dafür besonders und wird die bisher kultivierte ELEKTRA ersetzen. In niederschlagsreichen Perioden in der Schossphase, wie im April 2023, sind im Herbst gesäte Sommergersten besonders auf Rhynchosporiuminfektionen zu kontrollieren.

Ertragseinstufung Sommergerste Feuchtgebiet



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

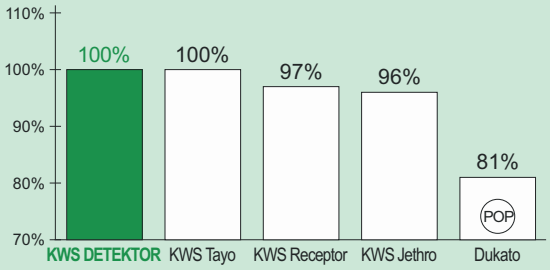
HYBRIDROGGEN

KWS DETEKTOR

BIO

Das Bessere ist der Feind des Guten. Mit KWS DETEKTOR kommt eine neuer, extrem leistungsfähiger KWS-Hybrid in das Probstdorfer Qualitätsroggenprogramm und wird ab Herbst 2023 den langjährig bewährten KWS FLORANO ersetzen. KWS DETEKTOR glänzt mit sehr hohen und stabilen Erträgen, mit einer guten N-Effizienz und einer exzellenten Kornausbildung in Form hoher Hektoliterwerte. Besonders entscheidend für die Hauptanbaugebiete im Mühl- und Waldviertel ist die überdurchschnittlich ausgeprägte Schlechtwettertoleranz auf dem hohen Niveau der Populationsroggensorte AMILO. Mit Fallzahl APS 8 und Amylogramm APS 9 verfügt KWS DETEKTOR über die nötigen Reserven, wenn es zur Ernte regentechnisch an die Grenzen geht. Originalsaatgut des neuen Hochleistungshybriden KWS DETEKTOR wird in den bewährten 1/3 ha Packungen zu je 800.000 Korn je Einheit angeboten.

Mehrjähriger Ertragsvergleich - Hybridroggen



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2021 - 2022, Mittel aus 12 Standorten; 100 % = 10.230 kg/ha

HYBRIDROGGEN

SU PERSPECTIV

Der neue Hochleistungshybrid löste im Vorjahr die langjährig bewährte Hauptsorte SU PERFORMER ab. Vom Ertragspotenzial und den Qualitäten auf gleichem Niveau reift SU PERSPECTIV etwas früher ab und stellt eine klare Verbesserung in der Braunrostanfälligkeit dar. Der größte Vorteil von SU PERSPECTIV liegt aber in der günstigen Mutterkorneinstufung. Die Versuche der bayrischen Landesanstalt in Freising bestätigen die niedrige Anfälligkeit für Mutterkorninfektionen. Saatgut von SU PERSPECTIV wird in der für Saaten Union Hybriden üblichen Verpackungsgröße von 1 Mio. Korn angeboten.

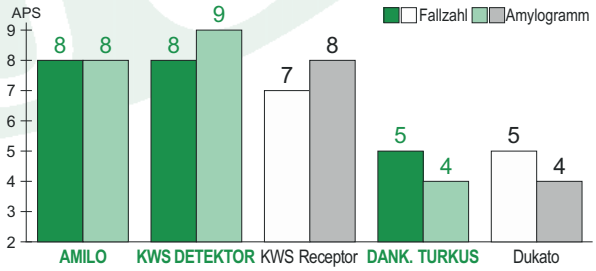
POPULATIONSROGGEN

DANKOWSKIE TURKUS & AMILO

BIO BIO

Mit AMILO und DANKOWSKIE TURKUS werden die Anforderungen der heimischen Populationsroggenanbauer abgedeckt. AMILO ist hinsichtlich Ertragsstabilität und Schlechtwettertoleranz eine Klasse für sich und daher nach wie vor die 1. Wahl im Wald- und Mühlviertel. DANKOWSKIE TURKUS besticht mit sehr hohen Erträgen, kürzerem Wuchs und besserer Standfestigkeit. Verglichen mit AMILO zeigt DANKOWSKIE TURKUS etwas niedrigere Fallzahl- und Amylogrammwerte. Das ist aber in einigen Gebieten (z.B. Trockengebiet) kein Nachteil, da die Verarbeiter dort regelmäßig mit etwas zu enzymschwachen Mehlen zu kämpfen haben.

Übersicht Roggenqualität



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

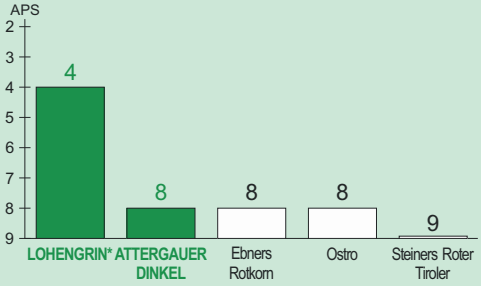
WINTERDINKEL

LOHENGRIN

BIO

LOHENGRIN ist deutlich frühreifer als die bisher gelisteten Sorten, gut standfest und verfügt über eine exzellente Eigenbackfähigkeit. Gegenüber den Hauptsorten im „reinen Dinkelsortiment“ ist LOHENGRIN meist um etwa 10 Zentimeter kürzer im Wuchs. Daraus resultiert natürlich auch die gute Standfestigkeit. Äußerst positiv ist bei LOHENGRIN auch die Toleranz gegenüber Mehltau- und Braunrostinfektionen zu beurteilen. Aber auch bei Gelbrost ist der Vertreter der neuen Dinkelgeneration um mindestens 3 Ausprägungsstufen gesünder als die älteren, meist SLK-fähigen Sorten. Originalsaatgut von LOHENGRIN steht für den konventionellen und biologischen Anbau bereits in größeren Mengen zur Verfügung.

Vergleich Standfestigkeit



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023; * = eigene Einstufung

WINTERDINKEL

ATTERGAUER DINKEL

BIO

Der traditionelle Kolbendinkel ist seit mittlerweile mehr als 10 Jahren im Sortiment. Durch die ausgezeichnete Kombination aus hohen Vesen bzw. Kornerträgen und guten Stroherträgen ist ATTERGAUER DINKEL die ideale Sorte für alle biologischen Dinkelstandorte. Bei höherer Ertragserwartung und guter Bestandesentwicklung wäre im konventionellen Anbau ein Wachstumsreglereinsatz einzuplanen. Im Anbaugebiet des Wald- und Mühlviertels kommt, bei entsprechend tiefen Temperaturen, die ausgezeichnete Winterfestigkeit zum Tragen. Das Erntegut von ATTERGAUER DINKEL glänzt meist mit deutlich überdurchschnittlichen Hektoliterwerten, kein unwesentliches Kriterium bei der Vermarktung.

Hochwertiges Saatgut für alle Varianten der Herbst- & Winterbegrünung

Mischungsbeispiele

HR 146 Gründecke „Plus“
Trockenheitstolerant und für alle Varianten geeignet. Frei von Kreuzblütlern.

HR 136 „Drahtwurm Fit“
Die spezielle Mischung für Drahtwurmverdachtsfälle, insbesondere für Kartoffelstandorte

- auch in BIO
- individuelle Mischungen möglich
- ÖPUL geeignet

JÜRGEN FINK
Fachberatung Saatgut
Landwirtschaft/Rasen
+43 2235 87 391 - 412
juergen.fink@hesa.co.at

MARIE LOUISE STÖGER
Fachberatung Saatgut
Landwirtschaft/Rasen
+43 2235 87 391 - 414
marie-louise.stoeger@hesa.co.at

Alle Begrünungsmischungen finden Sie unter
www.hesa.co.at

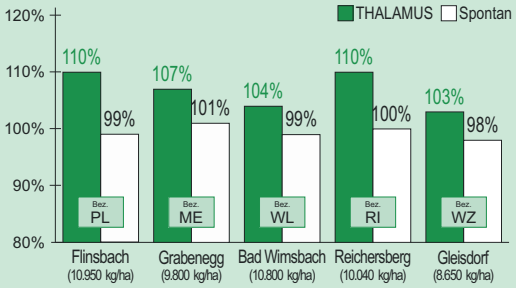
MAHLWEIZEN

NEU

THALAMUS

Der neue, extrem standfeste Kolbenweizen zeigt im Vergleich zur Vorgängersorte PEDRO eine deutlich bessere Ausprägung und Stabilität beim Hektolitergewicht. Die Neuzüchtung eignet sich für sämtliche Mahlweizenstandorte. Das bestätigen unter anderem die offiziellen Ertragsergebnisse der Prüfbehörde und die daraus resultierende Höchstnote in der Ertragseinstufung (APS 9). Besonders hervorzuheben sind bei THALAMUS die ausgezeichneten Toleranzen gegenüber Mehltau (APS 2), Braunrost (APS 3) und *Septoria tritici* (APS 4). Gegenüber den neuen Gelbrostrassen zeigte THALAMUS bislang eine mittlere Widerstandsfähigkeit. Eine weitere Verbesserung zu PEDRO ist auch in der Fallzahlstabilität zu erkennen.

Offizieller Ertragsvergleich Blattgesunde Mahlweizensorten



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2022

MAHLWEIZEN

SIEGFRIED

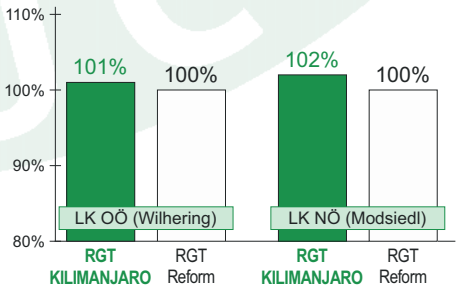
Der ertragsstarke Mahlweizen (BQG 4) ist bezüglich der Standortwahl absolut anpassungsfähig. SIEGFRIED ist sowohl in den Feucht- und Übergangslagen, als auch im Trockengebiet mit APS 8 im Kornertrag eingestuft. Gerade mit zunehmenden Trockenperioden im klassischen Mahlweizengebiet ist die genetische Trockentoleranz des Kolbenweizens ein wesentlicher Vorteil. Agronomisch überzeugt der einzelährenbetonte Kompensationstyp durch eine sehr gute Standfestigkeit, eine exzellente Gelbrosttoleranz und eine überdurchschnittliche Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau- und Fusariuminfektionen. Aber auch die Kornqualität ist bei SIEGFRIED absolut im grünen Bereich angesiedelt. Hohe Mehlausbeuten und eine ausgezeichnete Schlechtwettertoleranz (Fallzahlstabilität) unterstreichen den Anbauwert der bewährten Mahlweizensorte.

MAHLWEIZEN

RGT KILIMANJARO

Nach großen Erfolgen mit RGT REBELL und RGT Reform bringt RAGT mit RGT KILIMANJARO einen äußerst qualitätsstarken Mahlweizen auf den Markt. RGT KILIMANJARO kombiniert hohe Eiweißwerte mit einer sehr guten Mehlausbeute und einer herausragenden Fallzahlstabilität. In Österreich wäre das Backqualitätsgruppe 6. RGT KILIMANJARO passt aber auch agronomisch perfekt in das heimische Mahlweizengebiet. Neben einem sehr hohen Ertragspotenzial glänzt die Neuzüchtung mit guter Standfestigkeit, mittelfrüher Reife und exzellenten Toleranzen gegenüber Mehltau, Septoria und Braunrost. Besonders hervorzuheben ist aber die ausgezeichnete Fusariumtoleranz. RGT KILIMANJARO ist damit prädestiniert für den Anbau nach Körnermais.

Ertragsvergleich Mahlweizen



Quelle: LK OÖ - Standort Wilhering 2022, 100 % = 9.995 kg/ha

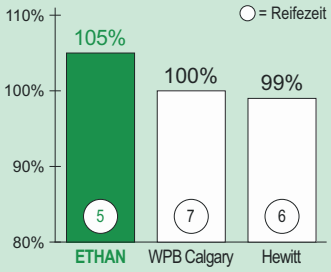
Quelle: LK NÖ - Standort Modsiedl 2022, 100 % = 8.390 kg/ha

FUTTERWEIZEN

ETHAN

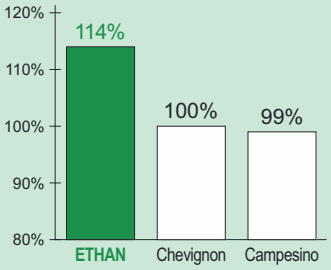
Der stickstoffeffiziente Futterweizen eignet sich für den Anbau in sämtlichen heimischen Anbauregionen und ist auch für die Ethanolweizenproduktion eine interessante Alternative. Den Anbauschwerpunkt wird ETHAN aber bei den Veredelungsbetrieben im Alpenvorland und der Steiermark haben. Mit APS 9 im Kornertrag ist ETHAN derzeit die offiziell ertragsstärkste Futterweizensorte. Im Vergleich zu den meisten anderen Massenträgern reift ETHAN, ähnlich wie der langjährig bewährte BAROK, deutlich früher ab. Das Resistenzniveau ist bei den frühzeitig auftretenden Blattkrankheiten Mehltau, Gelbrost und Septoria tritici günstig ausgeprägt. Lediglich gegenüber den später auftretenden Braunrostinfektionen zeigt sich ETHAN etwas sensibler. Da aber gerade bei den Hochertragsweizen das Fungizidmanagement Richtung Ährenschutz ausgerichtet ist, wirkt sich die höhere Braunrostanfälligkeit in der Praxis nicht negativ aus. Qualitätssaatgut der Futterweizensorte ETHAN wird für die Anbausaison 2023 in ausreichenden Mengen zur Verfügung stehen.

Offizieller Ertragsvergleich Feuchtgebiet



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Mittel aus 23 Standorten, Prüfjahre 2021 - 2022; 100 % = 10.240 kg/ha

Praxisvergleich LK NÖ Haag bei Amstetten



Quelle: Streifenversuch der LK NÖ, Standort Krottendorf bei Haag 2022; 100 % = 8.847 kg/ha

FUTTERWEIZEN

BAROK

Der bewährte Ertragsbringer ist bei den heimischen Veredlern seit Jahren eine feste Größe im Sortiment. Der Bestandesdichte-Kompensationstyp ist kurzwüchsig, mittelfrüh reifend und verfügt über eine überdurchschnittliche Blattgesundheit, vor allem gegenüber DTR, Fusarien und den Septoria-Arten. Auch vom 2023 in Ostösterreich stärker auftretenden Gelbrost wurde BAROK kaum befallen. Für einen Futterweizen präsentiert BAROK eine außergewöhnliche Kornausbildung, wird in Deutschland sogar als Mahlweizen vermarktet. Für den kommenden Herbstanbau steht wieder ausreichend Saatgut der äußerst ertragsstabilen Futterweizensorte zur Verfügung.

HYBRIDWEIZEN

NEU

HYACINTH

HYACINTH ist die erste Sorte der neuen Generation von Hybridweizen. Höchste Ertragsleistungen bei bester Blattgesundheit, mit dieser Kurzcharakteristik wäre eigentlich fast schon alles gesagt. HYACINTH zeigt eine ausgeprägte Toleranz gegenüber längeren Trockenphasen, welche beispielsweise in unseren internen Produktentwicklungsversuchen in Ungarn und Kroatien zur Ernte 2022 vorherrschend waren. Neben exzellenten Rosttoleranzen präsentiert sich der neue Hybridweizen auch sehr stabil bei erhöhtem Septoria- oder Fursariumauftreten. Die fallzahlstabile Neuzüchtung ist qualitativ mit SIEGFRIED und PEDRO absolut vergleichbar. Qualitativ etwas höherwertiger (BQG ca. 6) ist der bewährte HYVENTO. Dieser wird heuer zu besonders günstigen Konditionen angeboten.

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

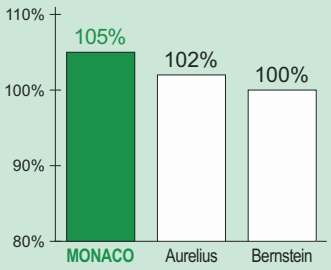
BIG BAG 500 kg

AKTIONS SORTE

MONACO

Der Premiumweizen der BQG 7 gehört zur neuen Generation der „klimafitten“, früh ährenschiebenden und rasch abreifenden Weizensorten mit hoher Proteineffizienz. Der äußerst ertragsstabile Grannenweizen zeichnet sich außerdem durch eine hervorragende Standfestigkeit (APS 3) und eine exzellente Toleranz gegenüber Fusariuminfektionen (APS 3) aus. Darum empfiehlt sich MONACO zukünftig als 1. Option für die Qualitätsweizenproduktion in den Feucht- und Übergangslagen nach Vorfrucht Körnermais. Bei den Blattkrankheiten zeigt MONACO ein gutes Toleranzniveau gegenüber Mehltautinfektionen und eine mittlere Gelbrostanfälligkeit. Bei Braunrost besteht eine höhere Sensibilität, darauf ist im Fungizidmanagement Rücksicht zu nehmen. Qualitativ besticht MONACO durch eine ausgeprägte Auswuchstoleranz, höchste Fallzahlstabilität, beste Werte beim Hektolitergewicht und bei der Mehlausbeute.

Ertragsvergleich Qualitätsweizen Feuchtgebiet



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahr 2022, Mittel aus 12 Standorten; 100 % = 9.920 kg/ha

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

Syngenta BIO BIG BAG 500 kg

CHRISTOPH

Der kurzwüchsige Premiumweizen passt eigentlich jedes Jahr, egal ob trocken oder überdurchschnittlich feucht. CHRISTOPH überzeugt durch die optimale Kombination aus höchstem Ertragspotenzial, sehr guter Standfestigkeit und einer exzellenten Backqualität. Zudem erweist sich CHRISTOPH in den Provokationsversuchen als enorm auswuchsfest (APS 2). Auch von den neuen Gelbrostrassen wurde CHRISTOPH heuer kaum befallen, diese gute Feldtoleranz trägt natürlich auch maßgeblich zur Ertragsstabilität bei. CHRISTOPH ist sehr anpassungsfähig und kommt auch mit zwischenzeitlich geringerer Wasserverfügbarkeit gut zurecht. CHRISTOPH vereint qualitativ hohe Hektoliterwerte, hohe Proteinwerte und sehr stabile Fallzahlen.

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

BIO BIG BAG 500 kg

CAPO

Der Kaiser der heimischen Weizensorten ist aufgrund seiner hervorragenden Ertragsstabilität auch nach 34 Jahren die Weizensorte mit der höchsten Saatgutvermehrungsfläche Österreichs. CAPO sollte aufgrund seiner hohen Bestockungsfähigkeit besonders dünn gesät werden. Beste Erfahrungen werden in den Feucht- und Übergangslagen auch im BIO-Landbau bereits ab 260 bis 280 keimf. Körner pro m² gemacht, dies entspricht Aussaatmengen ab 120 kg/ha (siehe Saatstärkentabelle). CAPO übertrifft unter biologischen Produktionsbedingungen CAPO-ähnliche Mitbewerbssorten nach wie vor deutlich und ist damit immer noch die meistgebaute BIO-Weizensorte Österreichs. Für die biologisch wirtschaftenden Betriebe in den Feucht- und Übergangslagen ist CAPO nach wie vor die sichere Ertragskonstante.

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

BIO

TOBIAS

TOBIAS ist mit seinen breiten überhängenden Fahnenblätter neben ALESSIO die BIO-Hochproteinweizensorte für die Feucht- und Übergangslagen. Die für den BIO-Landbau optimale Pflanzenarchitektur trägt natürlich wesentlich zur Bodenbeschattung und damit zur Unkrautunterdrückung bei. Der äußerst auswuchsfeste Grannenweizen zeigt sich gegenüber Fusariuminfektionen als gut tolerant und besticht mit exzellenten Qualitätseigenschaften. Diese resultieren in hohen und stabilen Hektolitergewichten (APS 8), höchsten Eiweiß- und Kleberwerten (APS 9) und ausgezeichneter Schlechtwettertoleranz (Fallzahl APS 8). Biologisches und konventionelles Qualitätssaatgut steht für den Herbstanbau 2023 in ausreichenden Mengen zur Verfügung.

WINTERKÖRNERERBSE

NEU

BIO

FURIOUS

Der neue, sehr standfeste, weißblühende Rankentyp folgt ab heuer der beliebten Vorgängersorte BALKAN nach. FURIOUS überzeugt neben ausgewogenen agronomischen Merkmalen und äußerst ansprechenden Ertragsleistungen in den letzten Jahren auf auswinterungsgefährdeten Standorten durch eine überdurchschnittlich ausgeprägte Frosttoleranz. Absolut positiv zu bewerten und zur Ertragssicherheit beitragend ist die exzellente Standfestigkeit. Die empfohlene Saatstärke erstreckt sich von 100 Körnern/m² auf guten, tiefgründigen Böden bis hin zu 120 Körnern/m² auf schlechteren Bonitäten. In der biologischen Produktion sind Wintererbsenbestände ideale Vorfrüchte für die BIO-Qualitätsweizenproduktion. Der optimale Saatzeitpunkt liegt bei Wintererbse einen Tick vor Weizen, meist in der ersten Oktoberdekade. Erste Saatgutmengen von FURIOUS sind zum Herbstanbau 2023 bereits verfügbar.

WINTERACKERBOHNE

NEU

BIO

AUGUSTA

Wie bei Sommergerste und Wintererbse geht auch bei Ackerbohne der Trend zur ertragsstabileren Winterform. Durch den Herbstanbau wird die Winterfeuchtigkeit bestens ausgenützt und die Blüte ist vor den sehr oft auftretenden Hitzeperioden im Juni bereits abgeschlossen. Die mittelfrüh reifende Neuzüchtung AUGUSTA überzeugt durch sehr gute Ertragsleistungen, eine überdurchschnittliche Standfestigkeit und eine gute Toleranz gegenüber Bohnenrost. Der optimale Saatzeitpunkt bei AUGUSTA liegt in den meisten Anbauregionen in der zweiten Oktoberhälfte. Wir empfehlen eine Saatstärke von 25 bis maximal 30 Körnern/m². Qualitätssaatgut von AUGUSTA wird zum Verkaufsstart im Herbst 2023 in konventioneller und biologischer Saatgutqualität angeboten.

Nähere Informationen zum Probstdorfer BIO-Sortiment finden Sie in unserer neuen **BIO-Sorteninformation 2023** und auf unserer Homepage unter **www.probstdorfer.at**

Systiva®

Für alle, die Beize modern denken

„Systiva® gebeiztes Getreide war heuer wieder lange gesund und grün, während unbehandelte Bestände schnell zusammengebrochen sind. Systiva® ist und bleibt die günstigste und einfachste Garantie gegen Infektionen im Frühjahr."

Alexander Auer
Versuchstechnik Pflanzenschutz BASF

Zulassungs-Nr.: 3872-0

QUALITÄTSTRITICALE

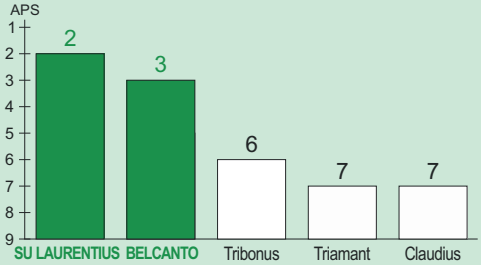
SU LAURENTIUS

BIO

BIG BAG 500 kg

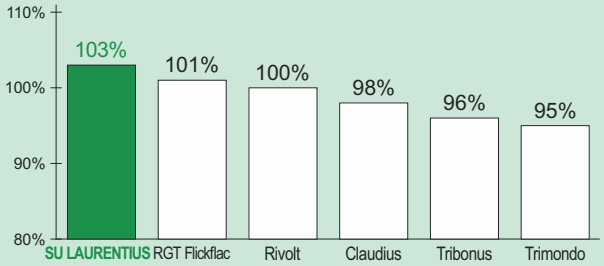
Das neue frühreifende Qualitätstriticale aus dem Hause Nordsaat ist universell einsatzbar und zeigt bislang einfach keine Schwächen. Im Kornertrag ist SU LAURENTIUS sämtlichen neuen Mitbewerbssorten ebenbürtig bis leicht überlegen, der große Vorteil liegt aber gesamtheitlich in der optimalen Kombination von Agronomie, Ertrag und Qualität. SU LAURENTIUS ist äußerst standfest und absolut tolerant gegenüber Braunrost- und Gelbrostinfektionen. Für den Anbau in Regionen mit meist längerer Schneedecke spricht die überdurchschnittliche Widerstandsfähigkeit gegenüber Schneeschimmelbefall. Die Kornqualität in Form von stabilen Hektoliterwerten liegt absolut auf dem Niveau von TRICANTO. Für den heurigen Herbstanbau steht erstmals ausreichend Saatgut der vielversprechenden Neuzüchtung zur Verfügung.

Vergleich Blattgesundheit Braunrosttoleranz



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

Mehrjähriger Ertragsvergleich Wintertriticale



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2021-2022, Mittel aus 15 Standorten, 100% = 9.210 kg/ha

QUALITÄTSTRITICALE

TRICANTO

BIO

Durch den vermehrten Anbau von Triticale hat natürlich auch die Sensibilität gegenüber Blatt- und Ährenkrankheiten, insbesondere Gelbrost und Mehltau, zugenommen. TRICANTO gehört dabei mit Sicherheit zu den Sorten mit einer überdurchschnittlichen Feldtoleranz, zeigt ein stabiles Ertragspotenzial und eine überragende Winterhärte. Zudem ist die Kornausbildung exzellent, nahezu konkurrenzlos. Durch den längeren Wuchs ist TRICANTO bestens an die Bedingungen des Wald- und Mühlviertels und an alle BIO-Standorte adaptiert. Beim Merkmal Auswuchsfestigkeit erreicht TRICANTO ein ähnlich hohes Niveau wie die Vorgängersorte TRIMMER. Untersuchungen der Landesanstalt Freising bescheinigen TRICANTO auch eine gute Eignung in der GPS-Nutzung.

QUALITÄTSTRITICALE

FREDRO

BIG BAG 500 kg

Das bewährte und äußerst beliebte FREDRO gilt als die „unkomplizierte Triticalesorte“ schlechthin. Wie beim leider ausgelaufenen POLEGO kann man auch bei FREDRO in der Produktion nur wenig falsch machen. FREDRO ist extrem winterhart, mittellang und sehr standfest. Wie TRICANTO zeigt auch FREDRO eine deutlich verbesserte Auswuchstoleranz. Die Resistenzen gegenüber den relevanten Triticalekrankheiten wie beispielsweise Braun- und Gelbrost sind sehr positiv ausgeprägt. FREDRO ist somit die 1. Wahl für klassische Nebenerwerbsbetriebe, bei welchen aufgrund mangelnder Zeitverfügbarkeit nicht immer alle Maßnahmen zum optimalen Zeitpunkt gesetzt werden können.

QUALITÄTSTRITICALE

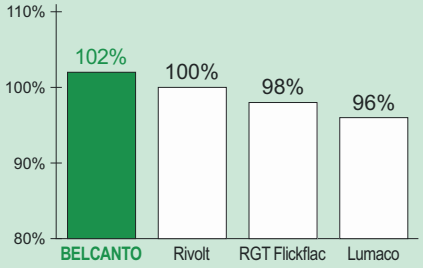
BIO

AKTIONS SORTE

BELCANTO

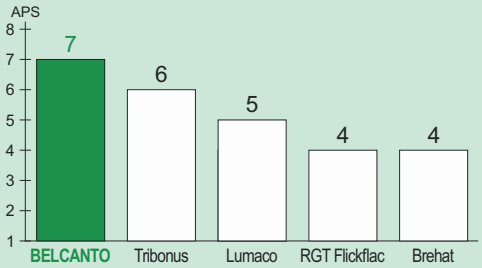
Das äußerst blattgesunde BELCANTO stammt aus dem renommierten Züchterhaus DANKO und somit aus einem ähnlichen Genpool wie die bereits langjährig marktbedeutenden Sorten FREDRO und PRESTO. BELCANTO ist extrem stickstoffeffizient und mit der ausgezeichneten Ertragseinstufung APS 7 in die österreichische Sortenliste eingetragen. Neben herausragenden Toleranzen gegenüber Schneeschimmel, Braunrost, Gelbrost und Ährenfusarien überzeugt BELCANTO auch mit einem exzellent ausgeprägten Hektolitergewicht und höchsten Fallzahlen. Nicht zuletzt aufgrund der exzellenten Blattgesundheit wird BELCANTO wie auch SU LAURENTIUS verstärkt im BIO-Landbau angeboten. Saatgut unserer Qualitätstriticalesorte BELCANTO steht für den Herbstanbau 2023 in ausreichenden Mengen zur Verfügung.

AGRANA-Praxistests Neuzüchtungen



Quelle: Ethanolgetreideversuche 2022, Mittel aus 6 - 7 Standorten bezogen auf die Standardsorte Rivolt, 100% = 7.290 kg/ha

Vergleich Kornqualität Hektolitergewicht



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

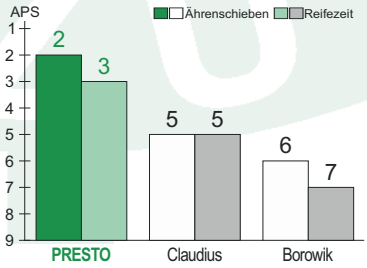
QUALITÄTSTRITICALE

BIO

PRESTO

Das bewährte Extensivtriticale überzeugt seit über 3 Jahrzehnten durch beste Winterhärte (APS 2), extrem frühes Ährenschieben (APS 2) und sehr früher Reife (APS 3). Zudem ist PRESTO nach wie vor stabil tolerant gegenüber Braunrostinfektionen (APS 4) und glänzt mit einer überdurchschnittlich gut ausgeprägten Kornausbildung. Damit ist PRESTO die bevorzugte Wahl auf vielen Standorten im Wald- und Mühlviertel und in extensiven Anbauregionen im Trockengebiet, in Kärnten und in der Steiermark. Im BIO-Segment ist die Qualitätstriticalesorte PRESTO durch seine jahrelang beständigen Ertragsleistungen auf fast allen Standorten eine fixe Größe.

Vergleich Reifezeit Längerhalmige Triticalesorten



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2023

Probstdorfer Sortenübersicht Herbst 2023

Winterkörnerraps	Aus-winterung	Frühjahrs-entwicklung	Blühbeginn	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Sclerotinia	Phoma	Packungseinheit	Aussaatmenge	insektizide Beize
ARCHITECT (HY)	2	5	6	5	7	3	4	5	750.000 Korn 1,7 Mio. Korn	1 Pkg / 1,5 ha 1 Pkg / 3,4 ha	Buteo start
JEREMY (LI)	2	5	4	5	5	5	5	4	750.000 Korn 1,5 Mio Korn	1 Pkg / 1,5 ha 1 Pkg / 3 ha	Buteo start
LG APOLLONIA (HY)	2	6	4	6	8	2	3	4	750.000 Korn 1,5 Mio. Korn	1 Pkg / 1,5 ha 1 Pkg / 3 ha	Buteo start

Premiumweizen	BQG	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost [3]	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
ALESSIO	7	4	5	5	3	4	2	8	300 - 350	110 - 160	verfügbar
ARNOLD	8	2	6	5	4	4	5	9	300 - 350	130 - 180	verfügbar
ARONIO	7	4	5	4	5	6	4	6	300 - 350	130 - 180	ungebeizt
CAPO	7	4	7	7	5	5	5	8	280 - 330	120 - 160	verfügbar
CHRISTOPH	7	4	3	3	4	6	3	8	300 - 350	130 - 180	verfügbar
MANDARIN	8	2	5	5	3	4	4	8	300 - 350	130 - 180	verfügbar
MIDAS	7	4	5	5	4	6	6	7	300 - 350	130 - 180	ungebeizt
MONACO	7	4	4	3	4	7	5	8	300 - 350	130 - 180	
TOBIAS	8	5	7	5	5	6	6	8	300 - 350	130 - 180	verfügbar

Qualitätsweizen	BQG	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost [3]	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	ungebeiztes Saatgut
LUDWIG	7	4	7	5	6	8	3	6	330 - 370	150 - 180	
MAURIZIO [2]	ca. 7	2	4	3	3	5	3	7	350 - 380	150 - 190	

Mahlweizen	BQG	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost [3]	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
HYACINTH [2]	ca. 4	5	5	4	4	2	2	5	170 - 200	3,6 - 4 Pkg/ha	
HYVENTO [2]	ca. 6	7	4	3	4	4	3	6	170 - 200	3,6 - 4 Pkg/ha	
RGT KILIMANJARO [2]	ca. 6	6	4	3	3	3	6	6	280 - 360	140 - 190	
SIEGFRIED	4	7	4	4	3	7	3	5	280 - 360	140 - 190	
THALAMUS	4	7	3	2	2	3	4	6	280 - 360	140 - 190	ungebeizt
TILLSANO	6	3	5	5	4	3	4	7	280 - 360	140 - 190	verfügbar

Futterweizen	BQG	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost [3]	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	ungebeiztes Saatgut
BAROK [2]	ca. 3	2	2	4	4	4	3	6	350 - 400	140 - 190	verfügbar
ETHAN	2	5	4	3	3	7	2	4	350 - 400	140 - 190	

Wintergerste mehrzeilig	Ähren-schieben	Reife	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Siebung >2,2mm	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
CARIOCA	4	5	5	5	4	5	8	4	250 - 300	120 - 175	
CREMONA	3	4	4	2	4	6	5	5	250 - 300	120 - 175	verfügbar
FINOLA	2	4	5	6	7	6	8	4	250 - 300	120 - 175	verfügbar
FREDERICA	5	6	5	5	5	4	9	3	250 - 300	120 - 175	ungebeizt
JOURNEY	6	6	5	6	4	4	7	4	250 - 300	120 - 175	
KWS TONIC	5	5	4	8	5	5	7	4	250 - 300	120 - 175	
NOVIRA [2]	4	5	5	4	4	4	7	4	250 - 300	120 - 175	verfügbar

Wintergerste zweizeilig	Ähren-schieben	Reife	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Siebung	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
BIANCA (FG)	6	7	6	4	4	3	7 (>2,2mm)	5	310 - 370	140 - 200	verfügbar
KWS DONAU (BG)	5	5	7	5	5	6	9 (>2,5mm)	5	310 - 370	140 - 200	ungebeizt
LG CALVIN (FG)	6	7	3	5	4	3	7 (>2,2mm)	4	310 - 370	140 - 200	
PIROSKA (BG)	3	4	6	4	4	-	8 (>2,5mm)	4	310 - 370	140 - 200	ungebeizt
ZITA (FG)	5	6	3	4	5	4	7 (>2,2mm)	4	310 - 370	140 - 200	

Sommergerste Herbstanbau	Ähren-schieben	Reife	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Siebung	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
AMIDALA (BG)	4	7	4	2	6	4	7 (>2,5mm)	5	220 - 260	110 - 160	verfügbar

Winterdurum	Aus-winterung	Reife	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Glasigkeit	Gelb-pigment	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
AURADUR	6	3	5	7	6	5	7	6	350 - 420	160 - 210	verfügbar
SAMBADUR	-	4	4	7	8	4	6	4	350 - 420	160 - 210	verfügbar
TENNODUR	-	3	7	7	5	3	7	4	350 - 420	160 - 210	verfügbar

Roggen	Reifezeit	Wuchs-höhe	Lagerung	Schnee-Schimmel	Mutterkorn	Braunrost	Fallzahl	Amylo-gramm	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
AMILO (POP)	4	7	6	5	3	7	8	8	300 - 350	80 - 140	verfügbar
DANKOWSKIE TURKUS (POP)	4	5	4	5	3	5	5	4	300 - 350	80 - 140	verfügbar
KWS DETEKTOR (HY)	7	4	5	4	5	7	8	9	240	3 Pkg/ha	verfügbar
KWS FLORANO (HY)	7	3	3	4	4	6	7	7	240	3 Pkg/ha	verfügbar
SU PERSPECTIV (HY) [2]	5	4	5	4	4	5	7	8	240	2,3 - 2,5 Pkg/ha	

Triticale	Aus-winterung	Reife	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	TKG	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
BELCANTO	-	7	4	5	3	3	5	7	300 - 350	140 - 170	verfügbar
FREDRO [2]	2	5	4	4	3	3	6	7	300 - 350	140 - 170	ungebeizt
KAULOS	-	5	4	6	6	5	3	3	300 - 350	140 - 170	
PRESTO	2	3	8	7	4	6	4	5	270 - 330	120 - 160	verfügbar
SU LAURENTIUS	-	4	3	5	2	3	6	5	300 - 350	140 - 170	verfügbar
TRICANTO	3	6	7	5	7	5	6	6	300 - 350	140 - 170	verfügbar

Winterdinkel	Aus-winterung	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Auswuchs	Braunrost	Gelbrost [3]	Fallzahl	Saatstärke [1] Vesen/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
ATTERGAUER DINKEL	2	6	9	8	5	7	7	6	110 - 150	160 - 220	verfügbar
LOHENGRIN [2]	2	4	6	4	5	5	4	7	110 - 150	160 - 220	verfügbar

Winterkörnererbse	Aus-winterung	Jugend-entwicklung	Blühbeginn	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	TKG	Blütenfarbe	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
FURIOUS [2]	5	4	4	4	7	2	5	Weiß	100 - 120	190 - 260	verfügbar

Winterackerbohne	Aus-winterung	Jugend-entwicklung	Blühbeginn	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	TKG	Protein-gehalt	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
AUGUSTA [2]	5	5	5	5	4	2	5	5	25 - 30	160 - 220	verfügbar

1 = sehr gering ausgeprägt, ... 9 = sehr stark ausgeprägt
Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Auszug der Beschreibenden Sortenliste 2023

1) Frühsaat: Verringerung der Saatstärke um 50 bis 100 keimf. Körner/m²;
Spätsaat: Erhöhung der Saatstärke um 50 bis 100 keimf. Körner/m²
2) EU-Sorte: eigene Einstufungen
3) Eigene Gelbrosteinstufungen in Anlehnung an die AGES-Einstufungen
HY = Hybrid; LI = Linienraps; FG = Futtergerste; BG = Braugerste; POP = Populationsroggen; BQG = Backqualitätsgruppe

IMPRESSUM
Medieninhaber & Herausgeber: Probstdorfer Saatzucht GesmbH & Co KG I Sitz: 1011 Wien, Parkring 12 I E-Mail: office@probstdorfer.at I Tel.: +43 2215 2219-0 I Firmenbuchnummer: FN233797w I UID-Nr: ATU 56897601 I Verantwortlich für den Inhalt: Probstdorfer Saatzucht I Druckvorstufe: Probstdorfer Saatzucht I Ort d. Herstellung: Bad Vöslau I Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH I Den in diesem Druckerzeugnis enthaltenen Grafiken und Daten liegen Ergebnisse aus Eigenversuchen und Wertprüfungsberichten zugrunde. Wir übernehmen keine Gewähr für die Reproduzierbarkeit der in diesem Druckerzeugnis enthaltenen Ergebnisse. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Fotos: Adobe Stock, Probstdorfer Saatzucht.

F.M. PROBSTDORFER SAATZUCHT

Probstdorfer Saatzucht GesmbH & Co KG
Zentrale und Verkauf: 1011 Wien, Parkring 12, Tel. 01 515 32-241
Betrieb: 2301 Groß-Enzersdorf, Probstdorf, Tel. 02215 2219
www.probstdorfer.at